

Aslans Tochter 2

von Aslan

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/buecher/die-chroniken-von>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Am nächsten Tag Nach dem Frühstück:

Peters Sicht:

Als wir 5 fertig mit essen waren führte uns Leonora zu einer Wiese, die vermutlich als Trainingsplatz benutzt wird."Als erstes werdet ihr mit mir Techniken durchgehen und diese auch an mir ausführen, natürlich ohne richtige Waffen, dann wenn ich der Meinung bin ihr seid bereit, werdet ihr gegen einander kämpfen und dann macht ihr das Ganze auch auf Pferden.Wenn alles so läuft wie geplant müsstet ihr mich mit eurem Schwert Streifen können.Falls ihr euch sorgen macht ihr könntet mich verletzen, dann seid beruhigt ich bin nämlich unverwundbar."sagte sie.Dann fingen wir an.

Leonoras sicht:

Sie stellten sich ziemlich gut an dafür das sie noch nie ein Schwert in der Hand hatten.Ich gab ihnen Tipps wie sie das Schwert richtig hielten oder den Gegner verwirren konnten."So ich bin der Meinung ihr seid bereit für die 2 Kämpfe"auch hier machten sie sich relativ gut.Nachdem sie 3 Stunden zu zweit gekämpft haben war ich der Ansicht das sie nun mit den Pferden trainieren können, darum gab ich ihnen 5 Minuten Pause damit ich die Pferde holen konnte.Als wir mit dem Training auf den Pferden fertig waren war es 3 Uhr. "Da ihr jetzt gut genug sein müsstet werdet ihr nun gegen mich kämpfen".Alle schafften es mich mit dem Schwert zu Streifen."Gut, Morgen werden wir das alles noch einmal durchgehen und Rüstung benutzen.Ihr könnt eure Zeit nun frei nutzen, aber ich würde euch raten weiter zu trainieren denn wenn ihr gegen Jadis ankommen wollt müsst ihr perfekt sein.Ich werde nun Bogen Schießen gehen falls sich jemand anschließen möchte so soll er mir folgen"Mir kamen Susan und Lucy hinterher, während die Jungs weiter mit dem Schwert übten.

Kapitel 2

Die nächsten Tage liefen in etwa genauso ab bis Jadis ins Lager kam. "Aslan du hast einen Verräter in deiner Arme und das Gesetz sagt das ich alle Verräter bekomme" "Ich weis davon und ihr ist vergeben worden" "Das Gesetz sagt..." "Ich weis was das Gesetz sagt ich war dabei als es aufgestellt wurde" "Vater beruhige dich, wenn es das Gesetz verlangt so werde ich mit ihr mit gehen." "Nein das wirst du nicht Leonora das verbiete ich dir " "Vater ich weis was du vorhast und das werde ich nicht zulassen"sagte ich, verwandelte mich in eine Löwin und ging langsam auf Jadis zu "Leonora tu das nicht, ich brauche dich, ich liebe dich doch" hörte ich Peter sagen, also ging zu ihm und sagte ganz leise "Peter ich hab einen Plan, also versuche nicht mich aufzuhalten.Ich liebe dich auch und falls ich scheitern sollte ist es nicht schlimm den ich bin unsterblich." und ging hinter Jadis her. Mein Plan ist es alle Wachen einzufrieren und dann Jadis denn Kopf abzureisen.Wir machten gerade Pause als ich anfang meinen Plan durchzuführen.Als ich bei Jadis ankam um ihr den Kopf abzureisen war sie gerade dabei abzuhaue, doch ich erwischte sie an den Haaren und zog sie zu mir zurück.Ich sah furcht in ihren Augen als ich meine Zähne in ihren Hals bohrte, doch im gleichen Moment waren ihre Augen ausdruckslos. Jadis war Tod, dachte ich zumindest, denn im nächsten Moment verschwand ihre Leiche einfach.Es war ein Eis Doppelgänger, das hatte sie von mir gelernt und ich war einfach darauf reingefallen.Ich benutzte meine Gabe als Prinzessin der Natur und Fragte jedes Lebewesen wohin sie verschwunden war und nach ein paar Sekunden wusste ich es.Ich rannte ihr hinterher und als ich sie eingeholt hatte machte ich das gleiche mit ihrem Doppelgänger nur das es diesesmal auch wirklich Jadis war.Ich bat einen Baum die Nachricht meinem Vater zu bringen und ihn zu bitten zu ihrem Schloss zu kommen um die dort vereisten Figuren zu befreien.Als die Blätter los flogen machte ich mich auf den Weg dorthin um schon mal anzufangen.Doch als ich dort ankam war Jadis auch dort "Wie ist das möglich ich habe dich umgebracht?"fragte ich sie "Nein du hast meine Doppelgänger umgebracht, alte Freundin" "Nun gut dann werde ich dich halt noch einmal umbringen, bei deinen Doppelgängern war es nämlich sehr einfach" "Das werden wir ja sehen" Der Kampf war wirklich schwerer den dieses mal konnte ich keine Magie anwenden um die Wachen in Schach zu halten, den im Schloss kann man nur Magie anwenden wenn Jadis Tod ist oder man sie ist.Der Kampf war in vollem Gange als auch Vater zu uns traf.Doch zusammen schafften wir es alle zu töten."Leonora wie ist das möglich du hattest Eine Botschaft geschickt in der stand das Jadis tot wäre und nun komme ich deiner Bitte nach und komme hierher und ihr seit am Kämpfen.Ich hätte gerne eine Erklärung" sagte er "Vater sie hat Eis Doppelgänger benutzt um mich zu täuschen und her zu locken aber nun ist sie Tod.Komm wir gehen die gefangenen befreien und dann mit ihnen zurück ins Lager"Nachdem wir jeden befreit hatten und ins Lager zurückkehrten kam Peter auf mich zu also verwandelte ich mich in einen Menschen und ging auch auf ihn zu.Als wir dann voreinander standen fiel ich ihm in die Arme."Darf ich?" "Was denn?"fragte ich "Das hier"sagte er und Küsste mich und ich erwiderte natürlich sofort "Ich liebe dich Peter" "Ich liebe dich auch Leonora"

Kapitel 3

Am Tag der Krönung:

Ich war Total aufgeregt den das war unsere Krönung und es sollte meine Beziehung mit Peter öffentlich gemacht werden. Ich hatte ein Königsblaues Kleid an das mit Gold und Silber verziert worden war. Ich hatte mein Haar zu einem Flechtzopf gemacht, diesen mit blauen Saphiren geschmückt und das ganze dann in eine aufwendige Hochsteckfrisur verwandelt. Ich bekam den Namen Leonora die Schöne Kriegerin. Ich bat Vater auch darum das ich mit Peter in die Welt der Menschen durfte und er willigte ein.

1 Jahr Später:

Ich redete gerade mit Peter als ihn ein Junge Anrempelte. "Sag mal spinnst du?" fragte der Typ Peter "Wieso?" fragte er "Weil du mich angerempelt hast? Dafür wirst du dich entschuldigen!" sagte der typ "Das wird er ganz sicher nicht, immerhin hast du ihn angerempelt, also wirst du dich entschuldigen, verstanden?" sagte ich "Pah, ich las mir doch nichts von einem Mädchen vorschreiben!" "Tja du hast es so gewollt" sagte ich und gab ihm eine Backpfeife, welche gesessen hat den seine Wange blutete. "Sag mal spinnst du" Meinte der typ nun wütend "nein nicht ich spinne sondern du und wenn du uns noch einmal nervst dann kriegst du noch so eine" sagte ich drohend und der Junge haute mir auch eine rein

"Das hättest du nicht tun sollen den jetzt hast du einen Löwen gewägt" sagte ich und fing an mich mit dem Jungen zu prügeln. Natürlich gewann ich, was für den Typen ziemlich peinlich war. Ich setzte mich auf eine Bank und Peter und die anderen machten das gleiche. "Was war es dieses mal?" fragte mich Susan. Was kann ich den dafür das die alle so behindert sind und sich mit mir anlegen. "Er hat Peter angerempelt" "Und deswegen muss man sich prügeln?" "Ich hab mich mit ihm geprügelt weil Peter sich dafür entschuldigen sollte das er ihn angerempelt hat und mich als einfaches Mädchen hingestellt hat. Ich bin kein einfaches Mädchen ich bin eine Königin und habe auch schon mit weitaus schlimmeren Leuten gekämpft, außerdem bin ich unverwundbar das heißt er kann zuschlagen wie er will mir würde nichts passieren" Schnautzte ich Susan an "Leute hört doch mal auf damit, seht doch!" sagte Lucy und es öffnete sich ein Portal nach Narnia "Endlich ich hab mich schon gefragt wann die uns mal wieder brauchen immerhin ist ein Jahrhundert vergangen" "Aber es war doch nur ein Jahr" sagte Edmund "Schon, aber in Narnianischen Zeitrechnung ist ein Jahr in dieser Welt ein Jahrhundert in Narnia" sagte ich und im nächsten Moment standen wir an einem Strand "Wer als letzter im Wasser ist, ist ein Stinkstiefel!" reif ich und rannte los "In welchem Teil von Narnia wir wohl sind?" fragte Edmund "Ich weiß es. Seht ihr die Ruine da Oben? das ist unser Palast" sagte Lucy "Wir sollten da hoch ich wette die haben unsere Sachen irgendwo gelagert.

Kapitel 4

Ich fand in der Kiste meinen Bogen und die dazugehörigen Pfeile, mein Diadem, meine Kleider, und ein Horn damit ich meine Rentiere und meine Kutsche rufen kann."Mein Horn ist weg"sagte Susan "Vermutlich haben die, die den Palast nieder gebrant haben auch dein Horn mitgenommen"sagte ich.Wir schnappten uns unsere Sachen und gingen einfach mal los in der Hoffnung einen Narnianen zu finden der uns sagen könnte was in den Jahrhundert geschehen ist in dem wir nicht da waren.Wir sahen 2 Ritter in einem Boot und einen Zwerg den sie über bord werfen wollten."Last ihn fallen "sagte Susan aber meine Pfeile hatten sich schon in die Schultern der Ritter gebohrt so das sie den Zwergen absetzen mussten.Peter und Edmund holten das Boot "Wer seit ihr und was hat der Zwerg getan das er es verdient hätte über Bord geworfen zu werden?"fragte ich, immer noch mit Bogen und gespanntem Pfeil in der Hand."Wir sind Telmarer und der Zwerg ist ein Narniane der den König angezweifelt hat" sagte einer der beiden. "Dem Zwergen wird verziehen den ein König der den Palast der anderen Könige und Königinnen nieder brennt ist nicht würdig König genannt zu werden"sagte ich "Wir nehmen nur Befehl eines Königs an "sagte der andere "Oh dann sind wir nicht die Hochkönige und Hochköniginnen von Narnia?" "Nein" "Falsche Antwort"sagte Peter und nickte mir zu, was ich als*du kannst dich verwandeln damit sie uns Glauben*aufnahm also tat ich genau das."Ihr werdet nun den Zwergen in unsere Obhut geben und eine Botschaft an euren König überbringen"sagte Edmund "Pah wir nehmen doch keinen Befehl eines kleinen Jungens an." Ich brüllte einmal und sofort sagten beide"Ok, Ok wir überbringen die Botschaft nur haltet uns das Vieh vom Leib!" "Ich verwandelte mich zurück und sagte"Gut sie lautet:

König der Telmarer ihr habt unseren Palast niederbrennen lassen dafür werdet ihr büßen und ihr werdet von ihrem Amt als König zurücktreten sonst werden die Hochkönige und Königinnen von Narnia sie solange fertig machen bis sie es tun.Mit freundlichen Grüßen Die Hochkönige und Königinnen von Narnia"Damit machten sie sich aus dem Staub und beachteten den Zwerg nicht mehr "Danke Hochkönigin Leonora die schöne Kriegerin, ich bin euch etwas Schuldig" "Es reicht schon wenn du uns erzählst was in dem Jahrhundert in dem wir nicht da waren passiert ist und uns zu den anderen Narnianen bringst" "Natürlich meine Königin" "Du musst mich nicht meine Königin nennen sag einfach Leonora zu mir " "Ok Leonora" Wir machten uns auf den weg und er erzählte uns wie die Telmarer kamen und die Narnianen in den tiefen Wald trieben.Wir schlugen ein Nachtlager auf doch da ich nicht schlafen musste hielt ich Wache.Es war schon Früh morgens als Lucy aufwachte."Lucy ist alles ok?" "Leonora komm mit ich hab davon geträumt wie ich zu Aslan komme"sagte sie, also verwandelte ich mich in eine Löwin und folgte ihr.Wir trafen zwar nicht auf Vater dafür aber auf einen weiteren Telmarer also verwandelte ich mich zurück in einen Menschen und zielte mit meinem Bogen auf ihn."Was macht ein Telmarer in diesen Wäldern?" "Seit ihr Hochkönigin Leonora die Schöne Kriegerin?" "Zuerst beantwortest du meine Frage!" "Ich floh, weil mein Onkel meinen Tod wollte" "Wer seit ihr?" "Ich bin Prinz Kaspian der 10.Nun müsst Ihr meine Frage beantworten" "Nein danke Prinz Kaspian der 10.Ich beantworte keine Fragen, komm wir verschwinden Lucy" "Wartet Hochkönigin Leonora die Schöne Kriegerin, mein Name ist Repechep und ich möchte euch

mitteilen das Prinz Kaspian der 10 euch zurück nach Narnia brachte" auf einmal durchbrach ein Ruf Peter die nun aufgetretene Stille "Leonora, Lucy wo seit ihr?" "Wir sind hier Peter, bring die anderen mit!" als Peter sah das ich mit gespanntem Bogen dastand ging er auf Kaspian los

Kapitel 5

Peters sicht:

Als ich Leonora mit Lucy hinter dem Rücken sah war ich beruhigt, doch als ich sah das sie auf einen Jungen Man zielte ging ich auf ihn los."Wer seit ihr und was habt ihr getan das meine Gefährtin auf euch zielt und meine Schwester sich hinter ihr versteckt?" Er antwortete nicht dafür aber Leonora "Schatz das ist Prinz Kaspian der 10. und der wehrte Herr Repechep meint er hätte uns nach Narnia Zurück gebracht" "Woher wollen wir wissen das er die Wahrheit spricht?"fragte Susan "Mein Professor gab mir dieses Horn ich sollte es nur in höchster Not benutzen und als ich von den Wachen meines Onkels verfolgt wurde um umgebracht zu werden benutzte ich es und nun seit ihr hier"antwortete Prinz Kaspian."Gib ihr ihr Horn wieder, sonst steckt bald ein Pfeil in deinem Bein."Sagte Leonora und er hörte auf ihren Befehl.Nachdem er das getan hat drückte ich ihn an einen Baum und hielt ihm mein Schwert an den Hals.

Leonoras sicht:

"Peter hör auf damit ich glaube er spricht die Wahrheit, wehrter Herr Repechep könntest du uns den Weg zu den restlichen Narnianen weisen?" Peter nahm das Schwert runter und die Maus antwortete"Natürlich Hochkönigin Leonora die Schöne Kriegerin, es ist mir eine Ehre euch behilflich zu sein" "Du kannst mich Leonora nennen, ich mag meinen Titel zwar, aber er ist viel zu lang und außerdem sind wir doch Freunde" "Ok Leonora kommt mit mir ich werde euch den Weg zeigen" wir liefen eine Weile bis Repechep wieder zu mir kam "Leonora würdest du mir die Ehre erweisen und mir deine Löwengestalt zeigen?" "Natürlich wehrter Freund"sagte ich und im nächsten Moment stand eine ausgewachsene Löwin vor ihm. "Wow ich hab da ein paar fragen und wenn es dir nichts ausmacht sie zu beantworten würde ich sie dir gerne Stellen" "Nur zu" "Ist es wahr das du unverwundbar bist?" "Ja" "Warst du schon mal in Aslans Land?" "Ja ich wurde dort geboren und lebte dort bis zu meinem 10 Lebensjahr und als ich die Ausbildung zur Kriegerin in nur einer Stunde Bewältigte durfte ich nach Narnia" "Würdest du mir ein paar tricks zeigen wenn wir im Lager sind?" "Es wäre mir eine Ehre mein Freund" dann kam Lucy zu uns "Leonora trägst du mich die anderen sind entweder zu kaputt oder müssen schon was tragen aber ich bin so müde?" "Natürlich, klettere einfach drauf!" "Darf ich auch?" fragte die Maus "Na klar" als beide auf mir saßen redeten wir weiter "Es heißt du hättest gewisse Kräfte, was kannst du denn alles?"fragte er "Ich kann mich in eine Löwin verwandeln, bin unverwundbar und unsterblich und ich bin Die Königin des Lichts und der Schatten, der Natur und ich bin die beste Kriegerin in ganz Narnia und wenn du das als kraft sehen solltest ich bin nach Vater das mächtigste Wesen in ganz Narnia" "Du hattest erzählt du wurdest in Aslans Land geboren wie ist es dort?" "Oh Repechep das würde ich dir gerne erzählen aber ich musste schwören niemanden über das Land meines Vaters zu erzählen" "Schon ok wir sind sowie so schon am Lager

also sollten wir aufhören darüber zu reden "Als er das sagte sah ich mir erstmal richtig meine an und dann die Narnianen die uns aber vor allem meine Löwengestalt mit offenen Mündern anstarrten "Würdet ihr von mir runter gehen ich möchte mich zurückverwandeln" Nachdem sich erst mal alle vor uns verbeugten fing ich an zu reden "Meine Freunde ich finde es erschreckend wie wenige wir nur noch sind aber ich bin mir sicher das wir es gemeinsam gegen Die Telmarer schaffen und uns das Narnia zurückholen das es einmal war.Ich möchte mich bei allen dafür entschuldigen das ich in diesem einem Jahrhundert nicht für euch, mein Volk und Freunden, da war, aber ich mache es mit dem Versprechen wieder gut das ich meinen Vater zurück bringe und wenn die Schlacht vorbei ist werde ich erst einmal bei euch bleiben und mit den anderen an meiner Seite gerecht und Weise über Narnia regieren."alle klatschten für meine Rede und freute sich darüber das sie nun mit den Hochkönigen und Königinnen Seite an Seite kämpfen werden und Narnia gerettet ist.Ich ging in die Natur um einen Teil meines Versprechens zu halten.Im Tempel stellten Peter und Kaspian währenddessen einen Plan auf oder versuchten es zumindest.

Peters sicht:

"Wenn ich es euch doch sage die Burg von meinem Onkel konnte bis jetzt noch niemand einnehmen"schrie Kaspian mich an "Dann wird es mal Zeit und mit einem verdammt guten Plan schaffen wir das und zu unserem Glück haben wir Die beste Kriegerin Narnias auf unserer Seite die bestimmt schon einen Plan ausgeheckt hat." "Ach ja und wo ist diese beste Kriegerin jetzt gerade?"fragte mich Kaspian "Sie ist doch.... WO IST LEONORA!"schrie ich durch den ganzen Tempel "Peter beruhige dich sie hat mir gesagt das sie versucht Aslan ausfindig zu machen." sagte Lucy zu mir "Und wo und wie genau will sie das Anstellen?" "Ich hab gesehen das sie in den Wald verschwunden ist."sagte Edmund "Und du kommst nicht auf die großartige Idee mir das eher zu sagen?" "Ich nahm an das sie zur Versammlung wieder da ist" "Gut Versammlung vertagt wir suchen jetzt Leonora!"

Leonoras Sicht:

Ich habe mich an einen kleinen See, geschützt vor dem Auge der Welt, gesetzt und den Spruch gesagt um jederzeit in Aslans Land zu kommen.Ich verwandele mich schnell in einen Löwen und Brülle einmal ganz laut das so viel heißt wie * Vater wo bist du ich bin wieder zuhause und brauche deine Hilfe*.Ich höre ein Brüllen und renne darauf zu. "Vater wir brauchen deine Hilfe!" "Ich weis mein Schatz, aber hier gab es ein Problem von höchster Not, deswegen habe ich mich erst hierum kümmern müssen.Da das aber jetzt erledigt ist komme ich mit dir zurück und helfe.Mein Schatz ich kann mich aber erst in ein paar Tagen den anderen zeigen, sonst hängt das Schicksal von ganz Narnia am seidenem Fadem" "Aber Vater wir brauchen deine Hilfe, Ich brauche deine Hilfe" "Ihr werdet meine Hilfe bald erhalten, aber weswegen brauchst du meine Hilfe?" "Vater ich habe versprochen in Narnia zu bleiben wenn die Schlacht vorbei ist aber Peter und Susan werde ich erst wieder sehen wenn sie in dein Land kommen und ich wollte fragen ob die 4 denn nicht einfach hier in Narnia bleiben könnten?"

"Es tut mir leid Schatz aber das ist nicht möglich, ich habe keine Macht über andere Welten das heißt wirst wohl oder übel ein paar Jahrhunderte auf Edmund und Lucy warten den sie werden deine Hilfe brauchen und wenn ihr auch dieses Abenteuer beendet habt wirst du ein paar weitere Jahrhunderte auf Peter und Susan warten müssen" "Ok aber wenn ich ihn erst in ein Paar Jahrhunderten wenn nicht sogar Jahrtausende auf ihn warten muss möchte ich Peter hier in Narnia heiraten " "Ich bin damit einverstanden das du ihn heiratest, aber erst müsstest du ihn fragen ob er das den auch möchte. Wir sollten aber mal zurück, deine Freunde suchen dich schon " "Ok Vater wir sehen uns in ein paar Tagen. Ich liebe dich " "Ich dich auch mein Schatz, aber ich muss dich bitten den anderen hiervon nichts zu erzählen." "Natürlich nicht Vater" Als ich wieder zu mir kam war ich wieder bei dem kleinen See aber inzwischen war es Dunkel. Hinter mir etwa 100km weit weg hörte ich eine Gruppe meinen Namen Schreien. Ich lief ihnen entgegen und als Peter mich sah rannte er auf mich zu und umarmte mich. "Wo warst du den?" "Ich hab Vater gesucht" "Und hast du ihn gefunden?" fragte mich Lucy "In ganz Narnia hat ihn seit einem Halben Jahrhundert niemand mehr gesehen, das heißt dann wohl das er in seinem Land ist " sagte ich und jeder nickte nur. Wir machten uns auf den weg zurück zum Tempel um an dem Plan weiter zu machen "Leonora da du ja jetzt alle Fakten hast um einen Super Plan zu entwickeln, was sagst du machen wir?" fragte mich Peter "Ich werde euch meine Entscheidung Morgen früh mitteilen und nach dem Frühstück möchte ich jeden Kampffähigen Narnianen vor dem Tempel sehen, denn wir müssen Trainieren"sagte ich nur und als die meisten das Wort Morgen früh hörten sah ich in den meisten Augen Erleichterung und Dankbarkeit aufblitzen.